

Ihr Weg zum dualen Studium an der Berufsakademie Sachsen

Neben den Zugangsvoraussetzungen benötigen Sie zum Studienbeginn einen Ausbildungsvertrag mit einem unserer anerkannten Praxispartner.

Eine aktuelle Liste mit Praxispartnern befindet sich auch auf den Internetseiten der jeweiligen Studienakademie oder Sie erhalten diese auf Anfrage durch die Studienakademie zugesandt. Unternehmen oder Einrichtungen Ihrer Wahl, die noch keine Praxispartner der BA Sachsen sind, können einen Antrag auf Anerkennung stellen. Die Bewerbung um einen Studienplatz für ein duales Studium bei den Unternehmen erfolgt selbständig durch Sie. Gemeinsam mit über 10.000 Praxispartnern haben wir bereits mehr als 26.000 Studierende zu einem erfolgreichen Studienabschluss geführt. Mehr als 90 Prozent unserer Absolventen starten im Anschluss an das Studium direkt in die Berufspraxis.

Jetzt bewerben und im Markt studieren!

Studieren an der Berufsakademie Sachsen – 7 gute Gründe:

- » **Marktorientierte Studienangebote**
An den sieben Staatlichen Studienakademien warten praxisnahe Studiengänge aus den Bereichen Wirtschaft, Technik sowie Soziales und Gesundheit auf Sie.
- » **Finanzielle Freiheit**
Das duale Studium wird monatlich durch das Praxisunternehmen vergütet. Es fallen keine Studiengebühren an.
- » **Soziale Sicherheit**
Die Sozialversicherung während des Studiums deckt Arbeitslosen-, Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung vollständig ab.
- » **Effizientes Arbeiten**
Kleine Seminargruppen ermöglichen ein individuelles und produktives Arbeiten sowie eine hohe Betreuungsqualität.
- » **Hohe Abschlussquoten**
Überdurchschnittlich viele Studierende erreichen an der Berufsakademie Sachsen ihren angestrebten Studienabschluss.
- » **Optimale Perspektiven**
Mehr als 90 % der Absolventen starten im Anschluss an das Studium unmittelbar im Unternehmen ihrer Wahl.
- » **Beste Zukunftsaussichten**
Nach Studienende ist der sofortige Einsatz als Fach- und Führungskraft möglich.

Sie interessieren sich für ein duales Studium an der Berufsakademie Sachsen?

Wenn Sie eine dieser Zugangsvoraussetzungen erfüllen, kann es schon fast losgehen:

Allgemeine Hochschulreife	Fachgebundene Hochschulreife (Studium in einem entsprechenden Studiengang)	Meisterprüfung	Abgeschlossene Berufsausbildung in Verbindung mit einer bestandenen Zugangsprüfung	Abschluss der Aufstiegsfortbildung (z.B. Techniker) Studium auf Basis eines Beratungsgesprächs möglich
---------------------------	---	----------------	--	--

Ausbildungsvertrag mit einem anerkannten Praxispartner

Duales Studium an der Berufsakademie Sachsen



Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Dresden
University of Cooperative Education
Hans-Grundig-Straße 25
01307 Dresden

Telefon: +49 0351 44722-670
wirtschaftsinformatik@ba-dresden.de
www.ba-dresden.de
www.ba-dresden.de
Folgen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/badresden



STUDIENGANG

Wirtschaftsinformatik



Graduiert mit Einkommen und
besten Berufsaussicht.

studieren-im-markt.de

Studiengang Wirtschaftsinformatik

Das Nützliche mit dem Nützlichen verbinden: Studierende erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten der Wirtschaftswissenschaften und der Informatik mit dem Ziel, computergestützte Informationssysteme zu entwerfen und anzuwenden. Der Studiengang an der BA in Dresden vermittelt bedarfsorientiertes Wissen und instrumentelle Kompetenzen.

Nach einem generalistischen Ansatz werden die Kernkompetenzen eines Wirtschaftsinformatikers in den Pflichtmodulen vermittelt. Dazu gehören sechs Module der Informatik, sechs Module der Wirtschaftswissenschaften und fünf Module der Wirtschaftsinformatik. Weitere Schlüsselqualifikationen werden in sechs ergänzenden Modulen vermittelt.

In den **Wahlpflichtmodulen** erhalten die Studierenden einen profilbezogenen Überblick über ein abgegrenztes Gebiet und lernen, ihre Methodenkompetenz als Wirtschaftsinformatiker anzuwenden.

In den **praktischen Studienabschnitten**, insbesondere den Praxismodulen, werden die theoretischen Erkenntnisse angewendet und vertieft. Aufgrund der inhaltlichen Abstimmung zwischen theoretischen und praktischen Studienabschnitten findet ein unmittelbarer Wissenstransfer statt, wodurch maßgeblich die angestrebten Qualifikations- und Kompetenzziele ausgeprägt werden.

Das Studium im Studiengang Wirtschaftsinformatik der Berufsakademie Sachsen unterscheidet sich von dem in anderen dualen Studiengängen insbesondere bei Praktika und Laborübungen in den Theoriephasen. Den Studierenden werden instrumentelle Kompetenzen vermittelt, die wir regelmäßig mit den Praxispartnern überprüfen und anpassen. Neben modernen Entwicklungsplattformen für solche Module wie Programmierung, Datenbanken und Software Engineering werden Planspiele, Seminare und Übungen zu aktuellen Themen (ARIS, ITIL, ...) und Produkten (SAP, Microsoft, ...) eingesetzt.

Studieninhalte

Die Kenntnisse und Fertigkeiten der Wirtschaftswissenschaften und der Informatik werden in seminaristischer Form vermittelt. Ausgehend von betrieblichen Problemstellungen beschäftigt sich das Studium mit den Grundlagen und dem Einsatz von EDV-Systemen. Der fachinhaltliche Fokus liegt auf der Optimierung der IT-Systeme. Sowie Sowohl die betriebliche Aufbau- und Ablauforganisation als auch das Informationswesen müssen aufeinander abgestimmt werden. Dazu analysieren die Studierenden zunächst die betriebliche Situation auf Schwachstellen, erarbeiten Lösungsperspektiven und erstellen schließlich interaktiv mit den jeweiligen Fachabteilungen ein konkretes, i. d. R. computergestütztes Lösungskonzept.

Fachgebiete im Bereich Wirtschaftswissenschaften

- › Unternehmung im globalen Umfeld
- › Rechnungswesen
- › VWL
- › Finanzmanagement
- › Corporate Management
- › BWL Planspiel

Fachgebiete im Bereich Informatik

- › Theor. Grundlagen
- › Programmierung
- › Datenbanken
- › Software Engineering
- › Rechnerarchitektur und Kommunikationssysteme
- › Wissensbasierte Systeme

Fachgebiete im Bereich Wirtschaftsinformatik

- › Einführung in die WI
- › Methoden der WI
- › IT-Management
- › Fallstudie Systemanalyse und IT-Projekt
- › IT-Service und Konzepte

Fachgebiete im Bereich Wirtschaftsinformatik

- › Einführung in die Wirtschaftsinformatik
- › Methoden der Wirtschaftsinformatik
- › IT-Management
- › Fallstudie Systemanalyse und IT-Projekt
- › IT-Service und Konzepte

Schlüsselqualifikationen

- › Wirtschaftsmathematik
- › Wirtschafts-, Privat-, Arbeits- und IT-Recht
- › Basic and Advanced English for Business Information Systems
- › Entscheidungs- und Kreativitätstechniken

Vertiefendes Fach- und Methodenwissen als Wirtschaftsinformatiker

- › Industriebetrieb und Dienstleister (Materialwirtschaft, Logistik, Qualitätsmanagement, Enterprise Resource Management)
- › Gesundheitswesen (Strukturen, Finanzierung, Qualitäts- und Informationsmanagement)
- › Öffentlicher Sektor (BWL in der Verwaltung, E-Commerce und E-Government, Enterprise Resource Management)
- › Allgemeine Vertiefungen (Bürokommunikation, Management Informationssysteme, Software Engineering)
- › Internationalisierung (interkulturelle, soziale und kommunikative Kompetenz)

Praxiswissen

- › Unternehmenscharakteristik
- › Arbeits- und Problemlösungstechniken
- › Handlungs-, Methoden- und Sozialkompetenz
- › Wirtschaftlichkeit und Optimierung
- › Führung und Entscheidungsprozesse

Bachelorarbeit Wirtschaftsinformatik

Kompetenznachweis durch selbstständige Bearbeitung einer praxisbezogenen Problemstellung

Praxispartner

Die Praxispartner des Studienganges Wirtschaftsinformatik sind Unternehmen und Einrichtungen aller Bereiche. Systemhäuser, Entwickler, Berater, Einrichtungen des Dienstleistungs- und Gesundheitssektors, Behörden des Landes und der Kommunen gehören ebenso dazu wie Unternehmen des produzierenden Sektors.

Studienabschluss

Bachelor of Science mit 180 ECTS-Credits

PROGRAMMAKKREDITIERT
nach Akkreditierungsrat durch FIBAA

Perspektiven nach dem Studium

BA-Absolventen des Studienganges Wirtschaftsinformatik können universell und flexibel als Führungskräfte oder Mitarbeiter in allen Funktionsbereichen der Betriebswirtschaft, Organisation und IT tätig werden. Die fachliche Ausprägung wird insbesondere durch die in den Praxisphasen erfolgte Orientierung bestimmt. Einsatzbeispiele sind:

- ›› Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen.
- ›› Softwareentwicklung bei Entwurf, Implementierung und Pflege von IT-Systemen.
- ›› Beurteilung und gegebenenfalls Anpassung von verfügbarer Software.
- ›› Marketing, Vertrieb und bei der Systemeinführung.
- ›› Schulungen für Hersteller, Anwender und Bildungseinrichtungen.
- ›› In der qualitativen Bewertung und informationsbündelnder Aufbereitung großer Datenbestände.

Absolventen besitzen die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen zum Masterstudium, um sich dort weiter zu spezialisieren.